

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

<b>14 730 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b>						
<b>E i n n a h m e n</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	3 500	3 500	—	1
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	50 000	50 000	—	389
119 01	011	Vermischte Einnahmen. . . . .	600 000	2 000 000	-1 400 000	569
119 11	693	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme. . . . . 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei der Ausgabe-Titelgruppe 76.	—	—	—	3 674
119 12	691	Landesanteil an Rückflüssen (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen an die Nokia GmbH. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 78 verwendet werden.	—	—	—	—
121 10	681	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen. . . . .	—	—	—	—
133 10	681	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen. . . . .	—	—	—	—
<b>Übrige Einnahmen</b>						
141 00	681	Verwertungserlöse aus Bürgschaftsverfahren. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 871 10.	—	—	—	5
231 10	681	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT). . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	651	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen. . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Ausgabe-Titelgruppe 74.	—	—	—	—

### Erläuterungen

**Zu Titel 111 01:**

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15. . . . .	500 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14. . . . .	2 500 EUR
3. Gebühren für allgemeine Kartellangelegenheiten gem. § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. . . . .	500 EUR
Zusammen. . . . .	3 500 EUR

**Zu Titel 119 11:**

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

**Zu Titel 119 12:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

**Zu Titel 121 10:**

**Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft und Energie)**

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung des Landes
	EUR	EUR
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	27.300	1.050
Koelnmesse GmbH, Köln	51.200.000	10.240.000
NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf	25.565	25.565
Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	15.625.000	3.125.000
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Duisburg	25.000	12.550
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH, Duisburg	25.000	12.550
Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.		

**Zu Titel 133 10:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu Titel 141 00:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 871 10.

**Zu Titel 282 10:**

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.  
 Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2015	2014	weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 61

Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe

"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	693	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund. . . . .	400 000	400 000	—	—
331 61	693	Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . .	26 866 400	24 525 300	+2 341 100	14 871
		Summe Titelgruppe 61. . . . .	27 266 400	24 925 300	+2 341 100	14 871
		Gesamteinnahmen Kapitel 14 730. . . . .	27 919 900	26 978 800	+941 100	19 509

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S 2246). Der Bund erstattet nach § 7 dieses Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe des gemeinsamen Koordinierungsrahmens entstehenden Ausgaben.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
<b>Titel</b>		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**

1. Die Ausgaben der Titel 547 00, 547 10 und der Titelgruppen 60, 64, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 97 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel 547 00, 547 10 und der Titelgruppen 60, 64, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 97 und 99 sind übertragbar.
3. Veröffentlichungen, die aus Mitteln der Titelgruppen 64, 66, 71, 72, 73, 74, 97 und 99 finanziert werden, dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	1 700	1 700	—	—
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 10, Titel 546 10 und Kapitel 14 731 Titel 546 40.	1 340 000	1 440 000	-100 000	547
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	705 000	705 000	—	648
547 00	423	Ausgaben für strukturpolitische Maßnahmen auf Konversionsflächen. . . . .	—	—	—	—
547 10	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	609 400	659 400	-50 000	—

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

685 21	183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf. . . . .	—	—	—	763
--------	-----	--	---	---	---	-----

**Ausgaben für Investitionen**

871 10	681	Ausgaben im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme aus Bürgschaften. . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 141 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

## Erläuterungen

**Zu Titel 532 10:**

Entschädigungen an Zeugen, Kosten für Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in PKA und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen.

**Zu Titel 546 05:**

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

**Zu Titel 546 10:**

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft. . . . .	490 000 EUR
b) Sonstige. . . . .	215 000 EUR
Zusammen. . . . .	<u>705 000 EUR</u>

**Zu Titel 547 00:**

Aus diesem Titel können Beratungs-, Steuerungs- und Planungsleistungen für von Konversion betroffenen Kommunen verausgabt werden.

**Zu Titel 547 10:**

Die Ausgaben sind für Beratungen, Veranstaltungen, Informationsaustausch, Studien und Dokumentationen mit Technologiebezug vorgesehen. Daneben sollen flankierende Maßnahmen außerhalb von Wettbewerben zur Umsetzung der Leitmarktstrategie sowie Dienstleistungen und Handel unterstützt werden.

**Zu Titel 685 21:**

Der Titel dient der Abwicklung.

**Zu Titel 871 10:**

Im Zusammenhang mit der Gewährung von Bürgschaften für die Ansiedlung von Industrieunternehmen ist ein Ausgabetitel notwendig, der der eingegangenen Eventualverpflichtung durch die Bürgschaft gegenübersteht. Eventuelle Verwertungserlöse werden bei 141 00 vereinnahmt.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
<b>Titel</b>		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

Funkt.-  
Kennziffer

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 60

Strukturhilfe für vom Braunkohletagebau geprägte  
Gebiete

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 60 gilt für alle Titel der Titel-  
gruppe.

547 60	692	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 60	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men. . . . .	—	—	—	—
683 60	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 60	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	250 000	—	+250 000	—
891 60	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 60	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 60	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 60. . . . .			250 000	—	+250 000	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Die jüngst von großen Energieversorgern angekündigten weiteren Stilllegungen von Kraftwerkskapazitäten, die auch das Rheinische Revier betreffen werden, zeigen, dass sich der Strukturwandel im Energiesektor beschleunigt. Deshalb ist es erforderlich, die Differenzierung der Strukturen in der Region im Sinne einer präventiven Strukturpolitik anzustoßen und zu fördern.



## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 62					
Förderung des Breitbandausbaus					
1. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe des noch festzulegenden Ressortanteils an den Ist-Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titelgruppe 65 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
5. Die Ausgaben der Titelgruppe 62 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
526 62	692	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . .	—	—	—
546 62	692	Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	—	—
547 62	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—
633 62	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—
682 62	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—
683 62	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—
686 62	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—
883 62	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—
891 62	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
892 62	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—
893 62	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—
		Summe Titelgruppe 62. . . . .	—	—	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 62:**

Bund und Länder verfolgen eine flächendeckende Versorgung mit dem Ziel, mindestens 50 Mbit/s bis 2018 zu erreichen. Mit den Veräußerungserlösen aus der Versteigerung der 700 MHz-Frequenzen und des L-Bandes (1,5 GHz) soll der vorgenannte Breitbandausbau (vorrangig) und die Digitalisierung gefördert werden.

Die Einnahmen aus der Versteigerung werden nach Abzug der Umstellungs- und Verwaltungskosten hälftig den Ländern zugewiesen. Der hälftige Länderanteil wird nach einem noch festzulegenden Schlüssel unter den Bundesländern aufgeteilt. Die Zuweisung an die Länder erfolgt in drei Raten voraussichtlich in den Jahren 2015 - 2017.

Die Ausgaben-Titelgruppe 62 ist mit Strichansätzen ausgebracht, weil der auf den Einzelplan 14 entfallende NRW-Anteil am Versteigerungserlös zurzeit nicht hinreichend sicher geschätzt werden kann.

Die konkrete landesinterne Aufteilung der vom Bund ab 2015 zufließenden Mittel erfolgt auf Basis einer Entscheidung der partizipierenden Ressorts zu einem späteren Zeitpunkt.

Siehe auch Erläuterungen bei Kapitel 20 020 Titelgruppe 65.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 64

Förderung des Handwerks und der freien Berufe und  
GenossenschaftenDie Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titel-  
gruppe.

526 64	635	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	1
681 64	635	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
686 64 635		Förderung des Handwerks und der Genossenschaften. . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.</b>	2 832 000	2 732 000	+100 000	2 127
		Summe Titelgruppe 64. . . . .	2 832 000	2 732 000	+100 000	2 129

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 64:**

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI) zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. . . . .	213 200	EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände. . . . .	1 089 000	EUR
3. Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art. . . . .	—	EUR
3.1 Institutionelle Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle. . . . .	325 100	EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Umsetzung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Handwerk, Förderung von Betriebsvergleichen und Förderung des Kunsthandwerks "Projektförderung" sowie Maßnahmen im Bereich der freien Berufe. . . . .	534 700	EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk, z.B. Kooperationsvorhaben einschließlich Messgemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe sowie Förderung von Pilotmaßnahmen, insbesondere Unterstützung von Strategien zur Implementierung neuartiger Genossenschaftskonzepte. . . . .	570 000	EUR
5. Unterstützung von Strategien zur Implementierung neuartiger Genossenschaftskonzepte. . . . .	100 000	EUR
Zusammen. . . . .	2 832 000	EUR

Übersichten über die vorläufigen Wirtschaftspläne:

**Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	IST 2013 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	706.200	669.800	658.025
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	127.000	149.200	143.346
3. Sonstige Ausgaben	3.000	2.000	1.905
4. Ausgabe gewerblicher Art	552.400	—	—
Insgesamt	1.388.600	821.000	803.276
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	468.500	495.900	478.176
2. Zuwendung des Landes	325.100	325.100	325.100
3. Einnahmen gewerblicher Art	595.000	—	—
Insgesamt	1.388.600	821.000	803.276
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellen-Soll 2015	Stellen-Soll 2014	Stellen-Ist 2013
Angestellte	10,00	10,00	10,00



Erläuterungen

**Deutsches Handwerksinstitut e.V.**

Zweck	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ist 2013 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	2.923.300	2.916.100	2.585.277
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	723.000	738.300	701.053
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	300	300	270
4. Investitionen	–	–	–
Zusammen	3.646.600	3.654.700	3.286.600
Projektausgaben	1.018.000	1.366.500	1.024.700
Insgesamt	4.664.600	5.021.200	4.311.300
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.266.600	1.331.072	1.097.777
2. Zuwendungen vom Bund	1.171.000	1.150.000	1.085.897
3. Zuwendungen von anderen Ländern	957.900	940.100	885.354
4. Zuwendung des Landes NRW	213.200	210.000	200.543
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	37.900	23.500	17.030
Zusammen	3.646.600	3.654.672	3.286.601
Projektfinanzierung	1.018.000	1.366.500	1.024.669
Insgesamt	4.664.600	5.021.172	4.311.270
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	Stellenist 2013
Angestellte	50,00	50,00	50,00



## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.					
429 66	634 Nicht aufteilbare Personalausgaben. . . . .	—	—	—	—
526 66	634 Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . .	—	—	—	—
546 66	634 Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms. . . .	—	—	—	—
547 66	634 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	210 000	-210 000	108
682 66	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 66	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	1 000
686 66	634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
812 66	634 Erwerb von Geräten. . . . .	—	—	—	—
892 66	634 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 66. . . . .	—	210 000	-210 000	1 108
Titelgruppe 69					
Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 69	691 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	236
682 69	691 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 69	691 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	825 000	1 325 000	-500 000	648
686 69	691 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 69	691 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 69	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 69	691 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 69. . . . .	825 000	1 325 000	-500 000	884

Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 66:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Zu Titelgruppe 69:**

Die Mittel stehen insbesondere für Restrukturierungs- und Nachfolgeberatungen zur Verfügung.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Strukturhilfe für Steinkohlerückzugsgebiete					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 70	692 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 70	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 70	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 70	692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	550 000	1 000 000	-450 000	1 104
891 70	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 70	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 70	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70. . . . .	550 000	1 000 000	-450 000	1 104

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 70:**

Die strukturpolitischen Rahmenbedingungen in den Steinkohlerückzugsgebieten haben sich in jüngster Vergangenheit noch einmal deutlich verschlechtert. Deshalb ist es dringend geboten, zusätzliche Konzepte und vorbeugende Maßnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Kohlerückzugs in der Region zu entwickeln.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
428 71	681 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	—	—	—	—
526 71	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 71	635 Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	175 000	175 000	—	—
541 71	681 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	250 000	250 000	—	133
546 71	681 Geschäftsbesorgungsverträge. . . . .	100 000	100 000	—	255
547 71	681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 71	681 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 71	681 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 71	681 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 305 000 EUR.	100 000	85 000	+15 000	-1
685 71	681 Förderung der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" Verpflichtungsermächtigung: 640 000 EUR.	640 000	640 000	—	625
686 71	681 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	100 000	100 000	—	71
	Summe Titelgruppe 71. . . . .	1 365 000	1 350 000	+15 000	1 083
Titelgruppe 72					
Mittelstandsförderungsgesetz Nordrhein-Westfalen					
526 72	635 Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
547 72	681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	139
683 72	681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	300 000	300 000	—	30
	Summe Titelgruppe 72. . . . .	300 000	300 000	—	169

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 71:**

Die Mittel sind - neben der Förderung des Instituts für Mittelstandsforschung - insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen, z.B. für

- die Durchführung der landesweiten Kommunikation zur Bewerbung der STARTERCENTER NRW,
- die landesweite Implementierung des Formularservers NRW und Maßnahmen zur elektronischen Vernetzung,
- Projekte zur Unterstützung einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung, zur Förderung von Gründungen und von kleinen und mittleren Unternehmen sowie einer Kultur der Selbstständigkeit.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbstständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- bürokratische Gründungshemmnisse abzubauen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.

**Zu Titel 685 71:**

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil. . . . .	1 316 000	EUR
Landesanteil NRW. . . . .	640 000	EUR

**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn**

Zweck	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ist 2013 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	1.937.000	1.927.000	1.623.909
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	403.000	366.000	503.720
Zusammen	2.340.000	2.293.000	2.127.629
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	384.000	384.000	349.912
2. Zuwendungen vom Bund	1.316.000	1.284.000	1.195.699
3. Zuwendungen des Landes	640.000	625.000	582.018
Zusammen	2.340.000	2.293.000	2.127.629
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	Stellenist 2013
Angestellte	22,00	22,00	22,00

**Zu Titelgruppe 72:**

Die hier veranschlagten Mittel sind zur Erfüllung der Aufgaben nach § 6 Mittelstandsförderungsgesetz (MG) bestimmt. Hierzu hat das Wirtschaftsministerium im Auftrag der Landesregierung und im Einvernehmen mit den Kammern/Verbänden eine Clearingstelle bei einer gesetzlichen Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft (IHK NRW e.V., Träger der Clearingstelle) eingerichtet. Die Clearingstelle berichtet einmal jährlich dem Mittelstandsbeirat (§ 9 MG) über ihre Arbeit und deren Ergebnisse.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>2015 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2013 TEUR</b>
	<b>Titelgruppe 73</b>				
	<b>Standortmarketing</b>				
526 73	635				
	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 73	635				
	Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 73	681				
	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.. . . .	—	—	—	—
546 73	681				
	Geschäftsbesorgungsverträge. . . . .	—	—	—	—
547 73	681				
	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 73	681				
	NRW.INVEST GmbH. . . . .	11 800 000	11 800 000	—	11 080
	<b>Summe Titelgruppe 73. . . . .</b>	<b>11 800 000</b>	<b>11 800 000</b>	<b>—</b>	<b>11 080</b>

## Erläuterungen

### Zu Titel 682 73:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der NRW.INVEST GmbH (institutionelle Förderung).

Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land Nordrhein-Westfalen angewiesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Zweck erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und sonstige Stellen. Die Ausgaben der Standortmarketingkampagne sind Bestandteil des operativen Geschäfts (Sächliche Verwaltungsausgaben). Die Kampagne wird somit aus der institutionellen Förderung heraus bestritten.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt. Zum 31. Dezember 2013 beträgt sie 115.869 EUR. Für Altersteilzeitverpflichtungen sind 315.639 EUR zurückgestellt.

### Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der NRW.INVEST GmbH

Zweck	Ansatz	Ansatz	vorl. Ist
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR
1. Personalausgaben	3.090.000	2.850.000	2.691.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	9.005.000	8.905.000	7.917.000
3. Ausgaben für Investitionen	25.000	65.000	21.000
<b>Zusammen</b>	<b>12.120.000</b>	<b>11.820.000</b>	<b>10.629.000</b>

#### FINANZIERUNG DER AUSGABEN

1. Zuwendungen des Landes	11.800.000	11.800.000	11.080.000
2. Projektförderung	300.000	–	–
3. Eigene Einnahmen	20.000	20.000	11.000
<b>Zusammen</b>	<b>12.120.000</b>	<b>11.820.000</b>	<b>11.091.000</b>

Stellenübersicht	Stellensoll	Stellensoll	Stellenbesetzung
	2015	2014	2013
Angestellte	37	37	37
Arbeiter	1	1	1
Projektstelle	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>38</b>



## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 74					
Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 74 681	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 74 681	Veröffentlichungen, Dokumentationen. . . . .	—	—	—	—
534 74 681	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen. . . . .	400 000	370 000	+30 000	201
541 74 651	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. . . . .	1 760 000	1 760 000	—	1 960
546 74 681	Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	30 000	-30 000	30
683 74 681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	3 040 000	3 040 000	—	2 652
686 74 681	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . Verpflichtungsermächtigung: 1 320 000 EUR.	350 000	350 000	—	270
	Summe Titelgruppe 74. . . . .	5 550 000	5 550 000	—	5 113

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

**Zu Titel 534 74:**

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen.

**Zu Titel 541 74:****Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen**

Nr.	Messe	Ort	Datum	2015 EUR
1.	Cebit	Hannover	16.03. - 20.03.	160.000
2.	Hannover Messe Leichtbau	Hannover	13.04. - 17.04.	160.000
3.	Hannover Industrie	Hannover	13.04. - 17.04.	280.000
4.	Transport/Logistik	München	05.05. - 08.05.	180.000
5.	Internationale Automobilausstellung	Frankfurt	17.09. - 27.09.	200.000
6.	Composite Europe	Stuttgart	22.09. - 24.09.	150.000
7.	Fakuma	Friedrichshafen	13.10. - 17.10.	200.000
8.	eCar Tec	München	21.10 - 23.10.	130.000
9.	Agritechnica	Hannover	08.11. - 14.11.	100.000
10.	Medica	Düsseldorf	18.11. - 21.11.	200.000
	Zusammen			1.760.000

**Zu Titel 683 74:**

1.	Institutionelle Förderung der "NRW.International GmbH". . . . .	2 540 000 EUR
2.	Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen". . . . .	500 000 EUR
	Zusammen. . . . .	3 040 000 EUR

**Zu 1.:**

Ab 1.4.2007 wurden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International GmbH" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH**

Zweck	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ist 2013 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	500.000	500.000	490.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.420.000	2.420.000	2.190.000
3. Ausgaben für Investitionen	–	–	–
Zusammen	2.920.000	2.920.000	2.680.000
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	380.000	380.000	380.000
2. Zuwendungen des Landes	2.540.000	2.540.000	2.300.000
Insgesamt	2.920.000	2.920.000	2.680.000

**Stellenübersicht**

Stellenübersicht	Stellen-Soll 2014	Stellen-Soll 2013	Stellen-Ist 2012
Angestellte	8,00	8,00	8,00
Zusammen	8,00	8,00	8,00

**Zu Titel 686 74:**

Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern über die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)					
1. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben bei Kapitel 14 731.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
3. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
547 76	693 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 76	693 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	200 000	200 000	—	240
683 76	693 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	200 000	200 000	—	332
686 76	693 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 76	693 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 37 380 300 EUR.</b>	26 866 400	24 525 300	+2 341 100	4 962
892 76	693 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	9 337
893 76	693 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76. . . . .	27 266 400	24 925 300	+2 341 100	14 871
Titelgruppe 77					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)					
1. § 17 Abs. 3 LHO					
2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titelgruppe 61 erhöhen oder vermindern die Ausgabemittel der Titelgruppe.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 77	693 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 77	693 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	200 000	200 000	—	240
683 77	693 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	200 000	200 000	—	332
686 77	693 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 77	693 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 37 380 300 EUR.</b>	26 866 400	24 525 300	+2 341 100	4 962
892 77	693 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	9 337
893 77	693 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77. . . . .	27 266 400	24 925 300	+2 341 100	14 871

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 76 und 77:**

Siehe auch Erläuterungen zu Einnahme-Titelgruppe 61.

Die Mittel stehen bereit

- für die Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung und
- für die im GA-Koordinierungsrahmen aufgeführten nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 78

## Zuschüsse für die Region Bochum im Zusammenhang mit der Produktionsaufgabe der Firma Nokia GmbH

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 12 aufgekommene Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

547 78	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 78	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	1 579
683 78	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	445
686 78	691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 78	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 78	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 78	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 78. . . . .	—	—	—	2 025

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 78:**

Der auf das Land entfallende Anteil der von der Firma Nokia GmbH zurückgezahlt, aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gewährten Fördermittel wurden in der Region Bochum zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Schaffung neuer Arbeitsplätze eingesetzt.

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
<b>Titel</b>		<b>Zweckbestimmung</b>				
Funkt.- Kennziffer			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
		Titelgruppe 97				
		Tourismus				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 97	652	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	8
531 97	652	Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 97	652	Veranstaltungen, Messen, Foren. . . . .	—	—	—	1
546 97	652	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement. . . . .	70 000	70 000	—	56
633 97	652	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
681 97	652	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
682 97	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	50 000	50 000	—	—
683 97	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	50 000	50 000	—	223
685 97	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	2 155 000	2 155 000	—	1 753
883 97	652	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 97	652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97	652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 97	652	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 97. . . . .	2 325 000	2 325 000	—	2 041

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 97:**

Der Tourismus ist ein innovativer Dienstleistungsbereich und gehört zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, das Profil des Urlaubs- und Geschäftsreiselandes Nordrhein-Westfalen mit Blick auf die potenzialträchtigsten Zielgruppen in den nächsten Jahren zu schärfen und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in NRW zu stärken. Die veranschlagten Mittel zur Förderung des Tourismus werden schwerpunktmäßig für die institutionelle Förderung des Tourismus NRW e. V. und für Projektförderungen eingesetzt.

**Zu Titel 685 97:****Vorläufiger Wirtschaftsplan Tourismus NRW e.V.**

	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	vorl. Ist 2013 EUR
<b>A : AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	1.113.000	1.113.000	1.403.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	984.900	984.900	1.133.000
1.3 Schuldendienst	10.000	10.000	–
1.4 Ausgaben für Investitionen	–	–	–
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Summe Grundhaushalt	2.107.900	2.107.900	2.536.000
2. Projekthaushalt			
2.1 Personalausgaben	–	–	–
2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.004.000	2.004.000	2.930.000
2.3 Ausgaben für Investitionen	–	–	–
Summe Projekthaushalt	2.004.000	2.004.000	2.930.000
3.1 Grundhaushalt	2.107.900	2.107.900	2.536.000
3.2 Projekthaushalt	2.004.000	2.004.000	2.930.000
3. Gesamtausgaben	4.111.900	4.111.900	5.466.000
<b>B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	243.000	243.000	300.000
1.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–	–
1.4 Zuwendungen des Landes	1.420.000	1.420.000	1.420.000
1.5 Sonstige	507.000	507.000	479.000
Summe Grundhaushalt	2.170.000	2.170.000	2.199.000
2. Projekthaushalt			
2.1 Sonstige Mittel	-61.800	-61.800	-15.000
2.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–	–
2.4 Zuwendungen des Landes und aus Mitteln der NRW EU-Programme	2.004.000	2.004.000	3.220.000
Summe Projekthaushalt	1.942.200	1.942.200	3.205.000
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	2.170.000	2.170.000	2.199.000
3.2 Projekthaushalt	1.942.200	1.942.200	3.205.000
3.3 Auflösung von Rücklagen	–	–	62.000
Zusammen	4.112.200	4.112.200	5.466.000
4. Ergebnis	300	300	–
<b>C : Stellenübersicht</b>			
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte (gerundet)	29	29	29
Auszubildende	1	1	1



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+)</b> <b>weniger (-)</b>	<b>IST</b>
	<b>Funkt.-</b> <b>Kennziffer</b>		<b>2015</b> <b>EUR</b>	<b>2014</b> <b>EUR</b>	<b>2015</b> <b>EUR</b>	<b>2013</b> <b>TEUR</b>
		Titelgruppe 99				
		Kreativwirtschaft				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 99 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 99	652	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 99	652	Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 99	652	Veranstaltungen, Messen, Foren. . . . .	—	—	—	—
546 99	652	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement. . . . .	46 600	46 600	—	—
633 99	652	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
681 99	652	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
682 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	16 900	16 900	—	—
683 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.</b>	674 400	674 400	—	—
685 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	—
883 99	652	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 99	652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 99	652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 99	652	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 99. . . . .	737 900	737 900	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 14 730. . . . .	83 723 800	79 986 600	+3 737 200	58 434
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 730. . . . .	81 525 600	80 202 600	+1 323 000	

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 99:**

Die Kreativwirtschaft ist ein innovativer Dienstleistungsbereich und gehört zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Um Kreativschaffenden in Nordrhein-Westfalen ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten, stehen die Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte im Vordergrund. Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung von Modellprojekten, von Initiativen zur besseren Vernetzung der Teilbranchen sowie die Sichtbarmachung des Potenzials der Kreativwirtschaft und ihres talentierten Nachwuchses. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung branchenübergreifender Kooperationen und auf der Unterstützung entsprechender Netzwerke.